

Finanz- und Rechnungswesen Serie 1

Prüfungsdauer: 180 Minuten
Hilfsmittel: Nichtdruckender, netzunabhängiger Taschenrechner
(Telekommunikationsmittel sind nicht zugelassen) / Auszug aus
Kontenrahmen KMU

Name: _____ Vorname: _____

Kand.-Nummer: _____ Klasse: _____

**HINWEIS: DIE LÖSUNGEN SIND AUF DIE ARBEITSBLÄTTER ZU
SCHREIBEN. ES WERDEN NUR DIE LÖSUNGEN AUF DEN
ARBEITSBLÄTTERN KORRIGIERT.**

	Mögliche Punkte	Erzielte Punkte
AUFGABE 1: Buchhalterisches Handwerk	50	
AUFGABE 2: BAB und industrielle Kalkulation	26	
AUFGABE 3: Geldflussrechnung	24	
	100	
	Note	

Examinator / Examinatorin

Experte / Expertin

AUFGABE 1: Buchhalterisches Handwerk

50 P

Teil 1: Geschäftsfälle für das Geschäftsjahr 2007

41 P

Nr.	Buchungen	Betrag

Nr.	Buchungen	Betrag

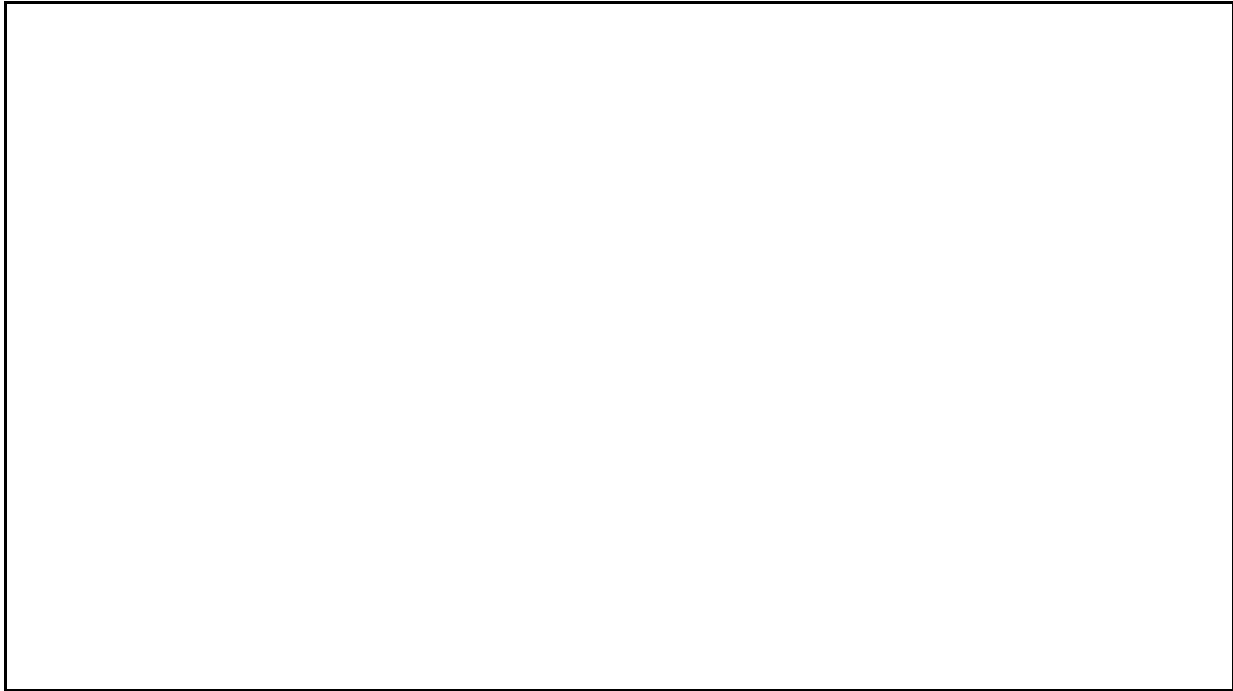
Nr.	Buchungen		Betrag

Teil 2: Kalkulationen

9 P

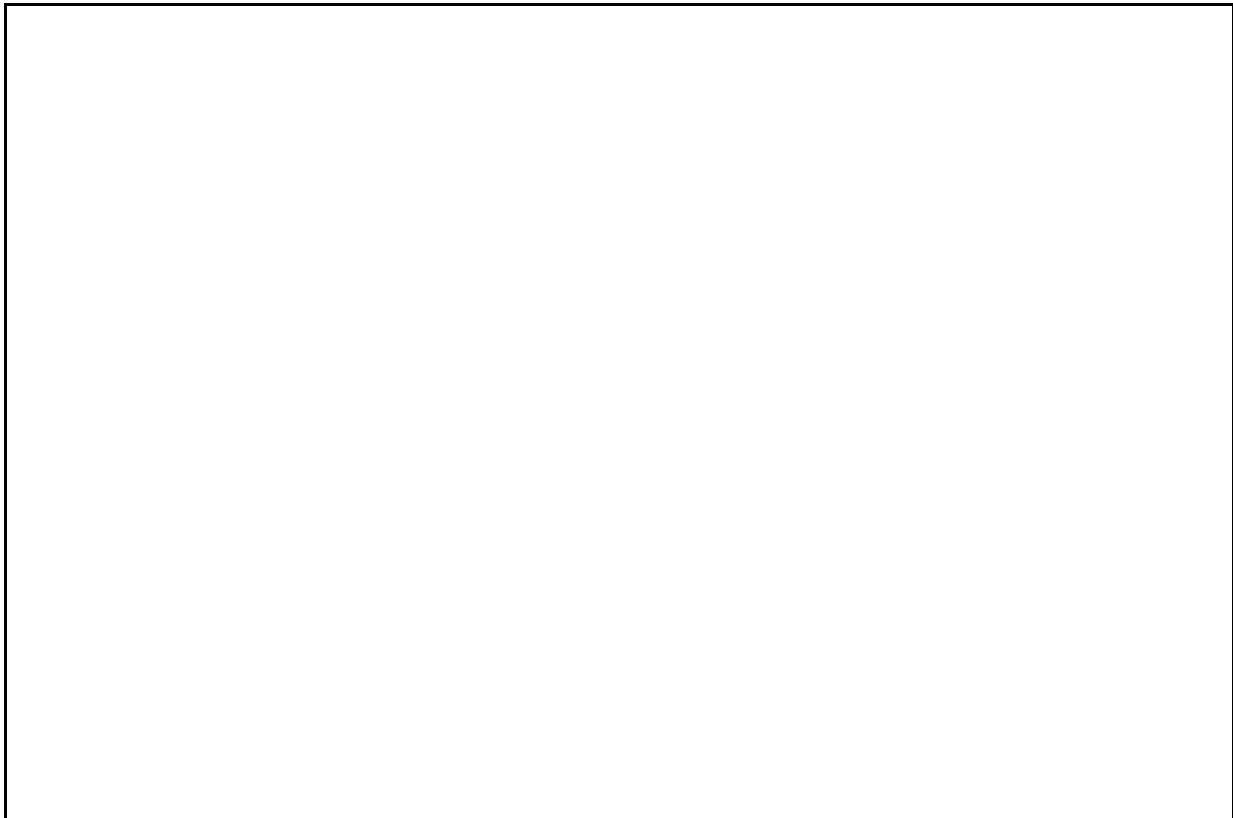
a) Kalkulationsschema 1

3 P



b) Kalkulationsschema 2

4 P



c) Schlüsselzahl

1 P

d) Jahreszinsfuss

1 P

AUFGABE 2: BAB und industrielle Kalkulation

26 P

Teil 1: Kostenartenrechnung

7 P

Aufwandsarten	Aufwand der Fibu	Sachliche Abgrenzung	Kosten der Bebu
Materialaufwand	1'050		
Lohnaufwand	4'285		
Mietaufwand	165		
Energieaufwand	10		
Zinsaufwand	35		
EDV-Aufwand	145		
Abschreibungen	110		
Betriebsmaterial	15		
Werbung	10		
Liegenschaftsaufwand	40		
Total	5'865	X	X

Teil 2: Einzelkalkulation

5 P

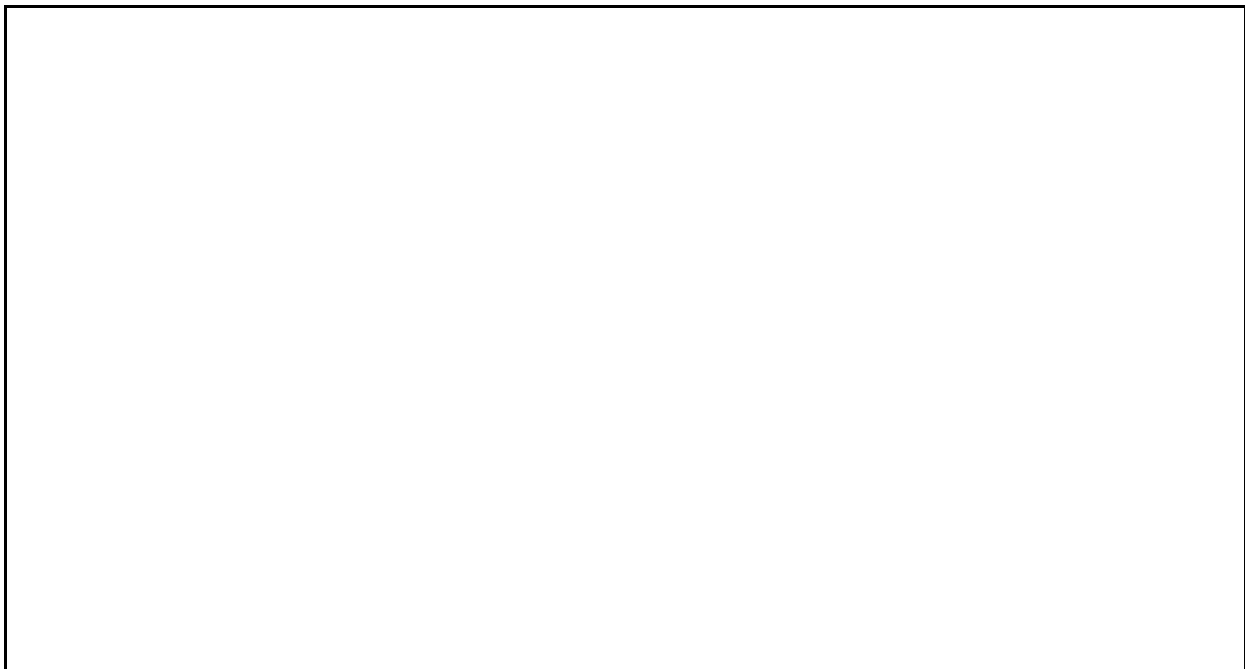
a) Zuschlagssätze

3 P



b) Einzellöhne

2 P



Teil 3: Theoriefragen zum Thema Kalkulation

6 P

Kreuzen Sie jeweils Richtig oder Falsch bei den nachfolgenden Aussagen an.

Korrekturhinweis:

Richtige Kreuze werden mit 1.0 Punkten bewertet. Falsche Kreuze führen zu einem Abzug von -1.0 Punkten. Leere Zeilen werden mit 0 Punkten bewertet. Das Total der Punkte darf nicht unter 0 liegen.

Richtig Falsch

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Der Arbeitnehmeranteil an der Sozialversicherung ist nicht Bestandteil der in der Kostenrechnung anzusetzenden Lohnkosten, da dieser vom Arbeitnehmer aus dessen Bruttolohn zu tragen ist. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Kalkulatorische Abschreibungen können auf der Grundlage der Herstellkosten oder der Anschaffungskosten gebildet werden. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Fremdbezogene Fertigteile sind nicht in der Kostenartenrechnung zu berücksichtigen. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Direkte Kosten sind Kosten, die direkt den Kostenstellen belastet werden. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Bestandesänderung Halbfabrikate ist ein Erfolgskonto. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aus der Kostenträgerrechnung ersehen wir das Kostentotal der fertig erstellten Produkte. |

Teil 4: BAB und Kalkulation

8 P

a)

1 P

b) Bitte ankreuzen:

1 P

- Listeneinkaufspreis

Einstandswert der verkauften Handelswaren

Einstandswert der eingekauften Handelswaren

c)

2 P

Fertigungsgemeinkosten-Zuschlagssatz =

d)

2 P

Bruttogewinn:

Reingewinn:

e)

2 P

Betriebserfolg Bebu:

Betriebserfolg Fibu:

AUFGABE 3: Geldflussrechnung

24 P

a) Geldflussrechnung 2007

8 P

Geschäftsbereich (Cash Flow)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Investitionsbereich

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Finanzierungsbereich

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

= Zu-/Abnahme liquide Mittel

b)

6 P

Schlussbilanz 31.12.2007

Liquide Mittel	.....	Kreditoren	.....
Debitoren	.....	Hypotheken	.....
Vorräte Handelswaren	.....	Aktienkapital	.....
Mobilien	.....	Reserven	.....
Immobilien	.....	Gewinnvortrag	.....
	<u>.....</u>		<u>.....</u>

Gewinnvortrag

3 P

c)

4 P

Kreuzen Sie die richtige(n) Aussage(n) an.

Korrekturhinweis:

Pro Fehler erfolgt ein Abzug von -2 Punkten. Das Total der Punkte darf nicht unter 0 liegen.

- c1)
- c2)
- c3)
- c4)

d)

3 P

	Januar 2008	Februar 2008	März 2008
Geplante Kundenzahlungen			